



DEUTSCHE OPER AM RHEIN
DÜSSELDORF DUISBURG

Düsseldorf · Duisburg, 31. Oktober 2013

WGZ Bank verlängert Sponsoring der Deutschen Oper am Rhein Düsseldorf Duisburg bis 2016

Seit der Saison 2010/11 unterstützt die in Düsseldorf ansässige WGZ Bank, Zentralbank der Volksbanken und Raiffeisenbanken, die Sparte Oper der Deutschen Oper am Rhein – 2012/13 verdoppelte sie ihr Engagement und weitete es auf Martin Schläpfers Ballett am Rhein aus. Jetzt wurde die erfolgreiche Sponsor-Partnerschaft um weitere drei Spielzeiten bis 2016 verlängert.

Heute gab **Hans-Bernd Wolberg**, der Vorstandsvorsitzende der WGZ Bank, im Beisein des Düsseldorfer Bürgermeisters **Friedrich G. Conzen**, Kulturdezernent **Hans-Georg Lohe** und Generalintendant Professor **Christoph Meyer** im Opernhaus Düsseldorf bekannt, dass die erfolgreiche und wichtige Partnerschaft zwischen der WGZ Bank und der Deutschen Oper am Rhein **bis zum Sommer 2016** fortgesetzt wird. Damit bleibt die WGZ Bank in den drei Spielzeiten 2013/14, 2014/15 und 2015/16 Sponsor beider Sparten – Oper und Ballett – der Deutschen Oper am Rhein Düsseldorf Duisburg.

„Die WGZ Bank trägt mit ihrer großzügigen Unterstützung dazu bei, die hohe Qualität von Oper und Ballett am Rhein in dieser und den kommenden Spielzeiten weiterzuführen sowie bestimmte Projekte erst zu ermöglichen“, erklärte Generalintendant Professor Christoph Meyer. „Wir freuen uns sehr über das kontinuierlich hohe Engagement unseres wichtigsten Sponsors.“

„Die WGZ Bank ist für uns ein großartiger verlässlicher Partner. Die Verlängerung ihres Engagements um weitere drei Jahre ist auch ein Zeichen der Anerkennung der Leistungen von Oper und Ballett“, ergänzt Kulturdezernent Hans-Georg Lohe.

Hans-Bernd Wolberg, Vorstandsvorsitzender der WGZ Bank: „Kunst- und Kulturförderung ist eine seit Jahrzehnten gepflegte Tradition der WGZ Bank. Die partnerschaftliche Verbindung mit der Deutschen Oper am Rhein entspricht der Unternehmensphilosophie der WGZ Bank, wirtschaftliches Wachstum mit der Förderung gesellschaftlichen Nutzens in Einklang zu bringen. Die Kooperation mit der Oper am Rhein ist seit nunmehr drei Jahren überaus erfolgreich. Daher haben wir bereits im vergangenen Jahr unsere Förderung von der Sparte Oper auf die Sparte Ballett ausgeweitet. Da die WGZ Bank ihre Partnerschaften üblicherweise dauerhaft und nachhaltig ausrichtet, setzt sie die Förderung der Deutschen Oper am Rhein – vor allem auch in diesen wirtschaftlich herausfordernden Zeiten – gerne fort.“

Pressekontakt:

Monika Doll, Leiterin der Pressestelle

Telefon +49 (0)211.89 25-214, mobil +49 (0)172.23 24 192, E-Mail: m.doll@operamrhein.de